



Die „Derenburger Zeitung“ erscheint wöchentlich drei mal...

Abonnementspreis: frei im Haus... Inventionspreis: die 6. u. 7. Seite...

Derenburger Zeitung

für den Magistrat und die Polizeiverwaltung von Derenburg. Allgemeiner Anzeiger für Sifstedt, Minsleben, Bendeber, Kedeber und Danstett.

Für den gesamten Inhalt verantwortlich: i. B.: E. Sner.

N. 86.

Derenburg, Dienstag, den 5. August 1902.

II. Jahrgang.

Lokales.

(Mitteilungen über wichtige lokale Vorkommnisse sind uns sehr erwünscht.)

Derenburg, 5. August 1902.

(Strafssahe. Heute Vormittag fand der Chef-Redakteur unseres Blattes, Herr Wilhelm Neuert vor dem Schöffengericht zu Elrich, um sich wegen Verleumdung des Arbeiters August Weigelt in Bismarckstein durch die Presse zu verantworten...

(Viel Lärm um nichts. Uns Galberstadt geht es heute Vormittag kurz vor Nebenausschluss ein Schreiben zu, worin uns die bittersten Vorwürfe gemacht werden...

(Das gegenwärtige Wetter ist durch uns nicht dazu angetan, auf die Erntearbeiten fördernd zu wirken. Bislang stehen die vom Winde zerfetzten Wolken nur auf kurze Dauer den blauen, vom Regen abgspülten Himmel jenseit.

Aus der Provinz und den Nachbargebieten.

Wernigerode, 4. August. Die bei dem hiesigen Stationsvorsteher in Diensten

stehende 32-jährige Wirtshausfrau Sonntag wurde in ihrem Zimmer erhängt vorgefunden.

Brannschweig, 4. August. (Maffenvergiftungen in Süplingenburg.) Die „Landes-Ztg.“ meldet: Am Sonntag und Montag vergangener Woche war in Süplingenburg Landwehrgesellschaft zu dem die benachbarten Vereine aus Süplingen, Freiliedt, Schildesheim, Gr. Steimund und Norddorf eingeladen waren...

Briefkasten.

Herrn F. hier. Auf Ihre anonyme Zuschrift reagieren wir nicht.

Die Geheimnisse einer wohlbestellten Wirtshausfrau.

Durch taufend Kanäle lacht der Mann Verdienst, Erwerb überhaupt alle Güter, welche seinen Wohlstand, sein gutes Auskommen bedingen, oder durch welche er sich die größtmögliche Annehmlichkeit und Bequemlichkeit des Lebens verschaffen kann, herbeizuleiten. Je vollkommener ihm dies gelingt, desto glücklicher wird er empfunden, desto mehr wird sein Hausstand, seine Wirtshausfrau nicht nur ein Gegenstand des Lobes, sondern auch der eifrigsten Erörterungen, Ermahnungen und Nachforschungen, wie aus seiner Hauswirtschaft heraus ein so ansehnlicher Wohlstand erlangt werden konnte...

den sie nach Innen für den Bestand und die Blüthe des Hauswesens sorgt, erscheinen im Vergleich zum Wirken und Schaffen des Mannes vielfach unbedeutend und nichtig; und doch liegt gerade in dem stillen Schaffen der Hausfrau eines der wichtigsten Geheimnisse in dem Gelingen der Wirtshausfrau. Wir haben dabei nicht im Ueberfliegen die Fälle im Sinne, wo die Frau den größten Theil der gemeinlichen Thätigkeit des Mannes auf ihre Schultern genommen hat, wie z. B. in Schandheitsfällen, Handlungssünden u. s. w., denn in diesen Fällen ist sie über die gewöhnlichen Grenzen weiblicher Thätigkeit hinausgerückt; sondern wir denken an die Hausfrau, die Mutter der Kinder, welche „bereitet“ weise im häuslichen Kreise.

Soll also das Glück einer Familie gedeihen, so muß zur kraftvollen Wirksamkeit des Mannes das weise Regieren der Frau kommen. Der Mann hat das Saus, die Frau richtet das Innere mit abnehmendem Sinn ein, indem sie unablässig für die Befriedigung der einzelnen und feinsten Bedürfnisse Sorge trägt. Mit zartem Sinn und liebevoller Hingabe ist sie unermüdet, die Bedürfnisse des Mannes und der Familie wohlthätig, bequem, freundlich, sauber und nach Kräftein schon zu machen, damit sie immer geeigneter werde, den Eindruck wohlthätiger Behaglichkeit und traulicher Freundlichkeit zu machen. Eine echte Hausfrau sieht ihren Haushalt als das Heiligthum an, in welchem sie als Priesterin zu wirken berufen ist. Mit enger Hand glättet und legt sie sacht, was den Tag über in Unordnung geriet. Für ein für Sauberkeit und Nettigkeit verfolgt mit Kräftein und Wüchsigkeit Staub und Spinnweben bis in die entlegenste Ecke, und klar wird der Blick ihrer freundlichen Augen, fällt der Strahl der Sonne durch die hellen Fenstergehäusen in das freundliche Stübchen. Nicht an ein Prunkgemach mit leuchtenden Portieren und goldenen Spiegeln läßt Du bei dieser Schilderung denken, sondern die Sauberkeit und Ordnung ist die Seele für dieses Bild eines beglückenden Daseins. Die frühlichen Kinder, welche dasselbe beleben, sind alle sauber gekleidet, und hat seine liebe Freude an ihnen, wenn auch die Alltagskleider manchen Fleden zeigen. Die sorgsame Hausfrau schneidet zu und näht, eilig an der Nähmaschine, um einem kleinen Söhnchen aus Vaters altmüthig gemordemem Noth ein wenig heranzuleiten, während die älteren Mädchen fleißig stricken. Da steigt der Vater aus der rufischen Werkstätte herauf. Mit Wohlbehagen schweift sein Blick von dem blanzgeputzten Schloß nach der frischgeputzten Treppe, von der lauberten Gardine nach der fleißigen Familiengruppe. Zufriedenheit wirzt ihm das einfache Wusch und mit frohem Muth geht er aus der stillen, beglückenden Wohnung in das geräuschvolle, sorgenvolle Geschäftsschloß. Hier hast Du das nothwendige Gleichgewicht, dessen der Mann, soll das Hauswesen gedeihen, im Bewußt des täglichen Lebens bedarf, hier ist das Geheimnis einer wohlbestellten Hauswirtschaft. Es läßt sich in ein Wort fassen: „Eine tüchtige Hausfrau“, oder auch in drei: „Ordnung, Sauberkeit und Sparlichkeit im häuslichen Kreise.“ Das sind die Robuste, welche die Schätze bewahren und bei einander halten, die der Mann durch Kopf und Hand erwirbt.

Derenburg. -F-

wird, ergeben. Die zweifelloso eingeleitet werden

*) Nachdruck verboten.

Politische Rundschau.

Deutschland.

* Der Kaiser trat am Montag von Kiel aus seine Reise nach Berlin an...

* Der König von Italien wird die ministeriellen 'Trübsal' zufolge am 26. d. morgens abreisen...

* Das Reichs-Parlament hat mehrere Oberbühnenanfragen, die bei gezeigten großen Meinern ihrer Bedeutung...

* Ueber die Wahl des Dr. Dahlem, des Reichstages-Vorsitzenden...

* Nach dem Minister des Reichsgerichts ist jetzt auch das Reichsministerium für Verfassungssachen...

* Für die Maßnahmen gewöhnlicher Verordnungen, die im Oktober d. v. erfolgten Reorganisationen...

* Der preuss. Handelsminister hat eine Erhebung über einen im unvollständigen Vorschlag...

* Der Verein für deutsche Auswandererpolitik hat eine Eingabe an den Reichstag...

* Der Verein für deutsche Auswandererpolitik hat eine Eingabe an den Reichstag...

Chefherren-Listung.

* Der Feldarbeiterausstand in Galizien ist zwar in mehreren Gemeinden...

Unverfanden.

19) Roman von Marie Aebler.

„Nein, niemand“, rief die Lady und Thränen traten in ihre Augen...

„Es lag so viel Demuthliches in diesem Gebärden, das mich denn doch...

„Lady Churchill“, sagte er deshalb ruhig, „enigens mir dieses Gespräch, das für uns beide nur seine Form hat.“

„Sie täte sich Dank und lehnte ihren Kopf an die Schenkel.“

„Wohin sind doch einst Ihre glücklichen Gedanken, die ich schleppe eine schwere, drückende Kette hinter mir.“

„Walded machte sich von ihr frei und er hob sie.“

„Sie vergessen sich, Lady Churchill“, entgegnete er streng, „ich muß Ihre Vertrauen zurückweisen, denn ich kann Ihre Ansicht nicht teilen.“

„Er machte ihr eine kurze, table Verbeugung und ging, denn sich selbst überlassend.“

„Mit ihm nunmehr verstand ich sie ihm nach, ja, jetzt mehr denn je.“

beendet, hat sich aber auf andere ausgebeugt, und in einigen Umständen, in denen die Wahl wieder vorgenommen war, haben die Wahl...

* Im Ministerialrat legte am Freitag Combes die Lage der durch die Dekrete betroffenen Kongreganischen Niederlassungen dar...

* In dem Naturkampf in Frankreich vollzogen sich die Ereignisse...

* Dem 'Intendanten' zufolge soll eine neue Schatzkammer in Paris entstehen...

England.

* Privatim sind große Anstrengungen gemacht worden, um die Peers und ihre Damen zu veranlassen, bei der Krönung beizumischen...

* In der Sache des in den Paissenhand erhobenen Sir John Lubbock (Baron) wurde in Glasgow (Kanada) der Arbeiter...

* Unter der Aufsichtsbildung, auf Seiten der Peers das irische Nord befehligt zu haben, ist das Mitglied des englischen Unterhauses Oberst Lytton am Freitag wegen...

Dänemark.

* Die dänischen Protestvereine, die von jeher die besten Deutschen in den dänischen liberalen Missionen Dänemarks in Ungnade gefallen sind...

Italien.

* In den Bauernunruhen in Neapel Land wird offiziell aus Sarasin gemeldet: Im Dorf Giovannone...

vor ihm gedemütigt und — alles umhüllt! Sie hatte die kleinen Hände frampfhaft zusammen und bis sich sorgig auf die vorige Unterlippe.

„Verstämmt zum zweiten Mal!“ murmelte sie. „O, wenn ich doch wüßte, wie ich Ihnen tiefer verzeihen und verzeihen könnte!“

„Aber Sie sind doch nicht diejenige, die ich Ihnen tiefer verzeihen und verzeihen könnte!“

„Aber Sie sind doch nicht diejenige, die ich Ihnen tiefer verzeihen und verzeihen könnte!“

„Aber Sie sind doch nicht diejenige, die ich Ihnen tiefer verzeihen und verzeihen könnte!“

„Aber Sie sind doch nicht diejenige, die ich Ihnen tiefer verzeihen und verzeihen könnte!“

„Aber Sie sind doch nicht diejenige, die ich Ihnen tiefer verzeihen und verzeihen könnte!“

„Aber Sie sind doch nicht diejenige, die ich Ihnen tiefer verzeihen und verzeihen könnte!“

„Aber Sie sind doch nicht diejenige, die ich Ihnen tiefer verzeihen und verzeihen könnte!“

„Aber Sie sind doch nicht diejenige, die ich Ihnen tiefer verzeihen und verzeihen könnte!“

„Aber Sie sind doch nicht diejenige, die ich Ihnen tiefer verzeihen und verzeihen könnte!“

Waffenkassen.

* In Rumänien ist am Mittwoch ein neues Kabinett gebildet worden. Die Minister wurden am Mittwoch vereidigt.

* Die montenegrinische Regierung hat unter gewissen Vorbehalten die Vorschläge der Bezugslich der Grenzregulierung und einer Entschädigungszahlung angenommen.

* Von den Wirren in Mittel- und Südamerika ist bisher nur ein Überblick über die Lage der Dinge gegeben.

* Die argentinische Kammer nahm, wie den 'Times' aus Buenos Aires gemeldet, ein Gesetz über die Verträge mit Chile...

* In den beiden südlichen Provinzen Koreas sind Aufstände entstanden, welche von den Bewohnern fordern, daß sie zusammen mit ihnen die Japaner und die Koreaner...

* Der Prozess gegen den früheren Abgeordneten Vigliozzo und seine Mitangeklagten geht weiter...

* Der Prozess gegen den früheren Abgeordneten Vigliozzo und seine Mitangeklagten geht weiter...

* Der Prozess gegen den früheren Abgeordneten Vigliozzo und seine Mitangeklagten geht weiter...

* Der Prozess gegen den früheren Abgeordneten Vigliozzo und seine Mitangeklagten geht weiter...

* Der Prozess gegen den früheren Abgeordneten Vigliozzo und seine Mitangeklagten geht weiter...

* Der Prozess gegen den früheren Abgeordneten Vigliozzo und seine Mitangeklagten geht weiter...

* Der Prozess gegen den früheren Abgeordneten Vigliozzo und seine Mitangeklagten geht weiter...

* Der Prozess gegen den früheren Abgeordneten Vigliozzo und seine Mitangeklagten geht weiter...

* Der Prozess gegen den früheren Abgeordneten Vigliozzo und seine Mitangeklagten geht weiter...

* Der Prozess gegen den früheren Abgeordneten Vigliozzo und seine Mitangeklagten geht weiter...

* Der Prozess gegen den früheren Abgeordneten Vigliozzo und seine Mitangeklagten geht weiter...

* Der Prozess gegen den früheren Abgeordneten Vigliozzo und seine Mitangeklagten geht weiter...

* Der Prozess gegen den früheren Abgeordneten Vigliozzo und seine Mitangeklagten geht weiter...

* Der Prozess gegen den früheren Abgeordneten Vigliozzo und seine Mitangeklagten geht weiter...

* Der Prozess gegen den früheren Abgeordneten Vigliozzo und seine Mitangeklagten geht weiter...

* Der Prozess gegen den früheren Abgeordneten Vigliozzo und seine Mitangeklagten geht weiter...

* Der Prozess gegen den früheren Abgeordneten Vigliozzo und seine Mitangeklagten geht weiter...

* Der Prozess gegen den früheren Abgeordneten Vigliozzo und seine Mitangeklagten geht weiter...

* Der Prozess gegen den früheren Abgeordneten Vigliozzo und seine Mitangeklagten geht weiter...

* Der Prozess gegen den früheren Abgeordneten Vigliozzo und seine Mitangeklagten geht weiter...

* Der Prozess gegen den früheren Abgeordneten Vigliozzo und seine Mitangeklagten geht weiter...

* Der Prozess gegen den früheren Abgeordneten Vigliozzo und seine Mitangeklagten geht weiter...

* Der Prozess gegen den früheren Abgeordneten Vigliozzo und seine Mitangeklagten geht weiter...

* Der Prozess gegen den früheren Abgeordneten Vigliozzo und seine Mitangeklagten geht weiter...

* Der Prozess gegen den früheren Abgeordneten Vigliozzo und seine Mitangeklagten geht weiter...

* Der Prozess gegen den früheren Abgeordneten Vigliozzo und seine Mitangeklagten geht weiter...

* Der Prozess gegen den früheren Abgeordneten Vigliozzo und seine Mitangeklagten geht weiter...

von Riccioli und Notarbartolo wurden die übrigen Angeklagten Biagi, Bruno und Garuffi freigesprochen. Das Urteil hat großen Widerstand hervorgerufen. Nach der Verurteilung des Bruchens rief Balzoglio aus: „Meine Herren Geschworenen, Sie haben sich getäuelt! Ich bin unglücklich; Gott wird mich rächen!“

Von Nah und Fern.

* Zahnärzte für das Meer fordert der Strahburger Unteroffiziersarzt Zeffen. Bei 10 148 deutschen Soldaten sind nur 587 abgelieferte Gebisse, also ungefähr 6 Prozent gemeldet worden.

* Das dicke Ende kommt nach. Der Abbruch des deutschen Bahnbauer-Unternehmens in Kapfel wird ein erhebliches Defizit anweisen. Gomer hat bis jetzt überleben läßt, wird der Garantiefonds, den meistens Abrie und kleine Kapelle gezehnet haben, bis zu 60 Prozent in Anspruch genommen werden können. Das Defizit ist durch den geringen Beschäftigungszustand; man erwartete 10 000 Arbeiter, aber es waren nur etwa 3000 gekommen.

* Eine Massenvergiftung hat sich im Braunschweigischen ereignet. In Schillingenbürg sind nahezu 50 Personen nach Genuss von Weinbrandt mit Schlagschlägen unter Vergiftungserkrankungen erkrankt.

* Eine Gesundheitskirche. Hannover, die erste Zentrale des Gesundheitswesens in Deutschland, wird demnächst eine Kirche dieser Art aufweisen: eine Kapelle von 400 Sitzplätzen. In Amerika verläßt die Stelle beinahe alle zahlreichen Kapellen und Kirchen.

* Pfingstlicher Defraudant. Der Buchhalter Biedl, Protokollist einer Bankfirma mit Vorkassekollekte in Halle a. S., hat große Unterschlagungen verübt, das unterlagene Geld an der Börse vertrieben. Er ist flüchtig.

* Verhaftung eines Bankiers. Zu Köln wurde am Freitag der Bankier August Klein, Inhaber des dortigen Bank-, Wechsel- und Effektenhandels Strömer u. Komp., wegen Betrug und falscher Geldfälschung verhaftet.

* Bankrottverfallener. In Thron wurden am Freitag auf Geheßen der Bankiers Brinmann, polster aus Sittungen verhaftet, weil sie falsche russische Banknoten angefertigt haben sollen.

* Ueber einen Kampf zwischen Bienen und Störchen wird dem 'Geflügel' aus Rom berichtet: Als vor einigen Tagen der Bienenkönig Dio in Ghetland damit beschäftigt war, Bienen abzukommen, gerieten die darüber in den Streit, die sich auf der einen Seite umherstreiften, die jungen Störche fürsteten und viele ergriffen. Ein förmlicher Kampf entstand, als die Alten verzagen, um die Jungen zu schützen. Alles Schlagen mit den Fingeln und Stöchen mit den Schnäbeln half nichts. Schließlich flohen die Bienen, und die Störche mußten auf die Nachargarten flüchten. Zwei der jungen Störche waren herabgefallen, das dritte und das vierte lag armbald an dem Boden. Ein drittes Junges verendete. Weil die Bienen die Störche noch beständig verfolgen, hat der Bienenkönig das Nest entfernt.

* Ueber Ahringer wird aus Zürich berichtet. Auf dem Wäldchen oberhalb Melsbühl führte der Louvis Holzauer aus Wallers in eine tiefe Felskluft hinab. Die Reiche ist glücklich verheiratet angekommen worden. Auf der linken Seite im Hintergrunde lag ein junger Jähriger Höhe 200 Meter hohe Felswand hinab. Die Reiche hat man noch nicht gefunden.

* Lord Stikener auf Freiersfüßen. Wie aus London gemeldet wird, will sich Lord Stikener nun nach Beendigung des Krieges verewnen. Bisher hat er allgemein als ein Weiberfeind gegolten. Das kam daher, weil er der schärfste Gegner jedes Frauenrechts auf die Erde war. In Gibraltar wiederholt elegante Damen von der Front weggeschickt, weil dieselben sich unter der Maske von Pflegerinnen der Verwundeten und Kranken eingeschlichen, eigentlich

Walded war fürchterlich bleich geworden; seine Brust hob und senkte sich schwer, als es in gedungenen richtigen Tone fragte: „Was berechtigt Sie zu dieser Annahme?“

„Griehde hob den Blick und sah ihm fest in das Gesicht.“

„Erinnern Sie sich an das Maskenfest, welches vor vierzehn Tagen bei der Bank stattfand? Ich wollte nicht die Kaufstunde bieten; aber ein Juchal hätte mich in den Wintergarten. Mir war so heiß, ich war so ermüdet und wollte ausruhen.“

„Sie fluchte.“

„Wenn Sie denn kein Gespräch mit der Lady gehört haben, so war dies doch das beste Zeugnis dafür, daß ich mich der Vorwort zu machen verweigerte.“

„Durch die schlanken Glieder des jungen Mädchens ging ein heftiges Beben; aus den bleichen Augen brach ein Strahl unendlichen Glühens, und auf den zarten Wangen zeigte sich eine glühende Röte.“

„Ich bitte um Vergebung.“

„Nimm alle das Deine, denn ich bin nun, doch Sie mit der Lady allein im Wintergarten. Warten, von Ihrem Gespräch habe ich nichts vernommen.“

„Und Sie glauben mir jetzt, Fräulein Griehde?“

„Aber Sie, der Sie dies versagend, wo Sie sich befinden und beugte sich tief zu ihr herab.“

„Ja!“ hauchte sie besangenen.

Anfertigung von

Drucksachen

in aller kürzester Zeit bei solider Preisstellung und
tadelloser Ausführung

wie:

Briefbogen, Couverts,
Rechnungsformulare
Postkarten

Geschäftlokal: Ackerstrasse 7.

Derenburger Amtsblattdruckerei

(Inh.: W. Neuert.)

Geschäftsflehen,
Circulars, Formulare,
Programms, Visiten-,
Verlobungs- und Hochzeits-
KARTEN in geschmackvoller Ausführung und verschiedenen
modernen Größen,
Hochzeits-Kladderadatsche, Trauer-
Anzeigen u. s. w. u. s. w.

Für Magenleidende!

Allen denen, die sich durch Erkältung oder Ueberladung des Magens, durch Genuß mangelhafter, schwer verdaulicher, zu heißer oder zu kalter Speisen oder durch unregelmäßige Lebensweise ein Magenleiden, wie:

Magenkatarrh, Magenkrampf,
Magenschmerzen, schwere Verdauung oder Verschleimung

zugezogen haben, sei hiermit ein gutes Hausmittel empfohlen, dessen vorzügliche Wirkungen schon seit vielen Jahren erprobt sind. Es ist dies der

Hubert Altrich'sche Kräuterwein.

Dieser Kräuterwein ist aus vorzüglichsten, heilkräftig befundenen Kräutern mit gutem Wein bereitet, und stärkt und belebt den Verdauungsorganismus des Menschen. Kräuterwein beseitigt Verdauungsstörungen und wirkt fördernd auf die Neubildung gesunden Blutes. Durch rechtzeitigen Gebrauch des Kräuterweins werden Magenübel meist schon im Keime erstickt. Man sollte also nicht säumen, ihn rechtzeitig zu gebrauchen. Symptome, wie: Kopfschmerzen, Aufstossen, Sodbrennen, Blähungen, Uebelkeit mit Erbrechen, die bei chronischen (veralteten) Magenleiden um so heftiger auftreten, verschwinden oft nach einigen Mal Trinken.

und deren unangenehme Folgen, wie Beklemmung, Kolikschmerzen, Herzklopfen, Schlaflosigkeit sowie Blutanfaltungen in Leber, Milz und Pfortaderstystem (Hämorrhoidalalleiden) werden durch Kräuterwein oft rasch beseitigt. Kräuterwein behobt Unverdaulichkeit und erstirtet durch einen leichten Stuhl untaugliche Stoffe aus dem Magen und Gebärmern.

Bagerees bleiches Aussehen, Blutmangel, Entkräftung sind meist die Folge schlechter Verdauung, mangelhafter Blutbildung und eines krankhaften Zustandes der Leber. Bei Appetitlosigkeit, unter nervöser Anspannung und Gemüthsverstimmung, sowie häufigen Kopfschmerzen, schlaflosen Nächten, stehen oft solche Personen langsam dahin. **Kräuterwein** giebt der geschwächten Lebenskraft einen frischen Impuls. **Kräuterwein** steigert den Appetit, befördert Verdauung und Ernährung, regt den Stoffwechsel an, beschleunigt die Blutbildung, beruhigt die erregten Nerven und schafft neue Lebenslust. Zahlreiche Anerkennungen und Dankschreiben beweisen dies.

Kräuterwein ist in Flaschen à Mk. 1,25 und 1,75 in den Apotheken zu haben.

Auch versendet die Firma Hubert Altrich, Leipzig, im Engrosverkauf 3 und mehr Flaschen Kräuterwein zu Originalpreisen nach allen Orten Deutschlands porto- und freiefrei. Mindestquantum im Engrosverkauf: sind also 3 Flaschen.

Vor Nachahmungen wird gewarnt!
Man verlange ausdrücklich
Hubert Altrich'schen Kräuterwein.

Mein Kräuterwein ist kein Geheimmittel; seine Bestandtheile sind: Malagawein 450,0 Weinspirit 100,0, Glacéin 100,0, Rothwein 240,0, Edelkastani 150,0, Kirschlaf 330,0, Fenchel, Anis, Heilenswurz, amerikanische Koffawurzel, Gusanwurzel, Raimuswurz auf 100. Diese Bestandtheile mischt man.

Gratis

erhält jeder Käufer
bei einem Einkauf von 10 Mark an
sein eigenes **Portrait**
35 mal 45 cm.

Emil Grand,

Halberstadt, Fischmarkt 15.

billigsten Preisen

Pauline Fischer,

Untermuerstraße 9.

Bei Einkäufen von 1 Mark an gewähre
10 Prozent Rabatt.

Täglich frische

Roggenseile

sind zu haben bei
Feldhüter Hoffmeister.

Täglich frische

Sauer- Kirschen

zum Einmachen bei
Wilhelm Ginge.

Mastviehpulver

"Superior,"

ein Kraftfuttermittel 1. Ranges zur Beförderung der Ernährung. Sämmtliches Vieh nimmt bei regelmäßigem Gebrauch von „**Superior**“ ungemein schnell zu und wird seine Fresslust überaus gütig beeinflusst. Weniger Verkauf für Derenburg und umliegende Ortschaften bei

Gerrmann Osterth, Derenburg.

Neu! Neu!

Ein neues

Postkarten-Album

mit 5 verschiedenen hochfeinen Aufsichtspostkarten von Derenburg
ist erschienen bei

G. Rüdiger.

Überkommene Payotons
Dr. G. Schmitt's

Gehör-Oel

zur Bekämpfung
des Gehörleidens
besonders bei
Taubheit, Ohrenschmerz,
Ohrschmerzen,
Schwerhörigkeit,
Hörverlust, etc.

